



VERSICHERT! IN EIGENER SACHE. ZUM NUTZEN ALLER.

Referenz: SAM Rezertifizierung für die Debeka-Gruppe

Mit fast 7 Millionen Kunden zählt die Debeka-Gruppe zu den „Top Five“ in der deutschen Versicherungs- und Bausparbranche. Der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit bietet umfassende Versicherungs- und Finanzdienstleistungen. Im Gegensatz zu vielen anderen „Playern“ der Versicherungswirtschaft ist die Debeka seit ihrer Gründung im Jahr 1905 unabhängig. Konkret heißt das: sie muss keine Rücksicht auf Interessen von beherrschenden Unternehmen oder Kapitalgebern nehmen. Dazu passt ein weiteres Credo, das sich die Debeka auf die Fahne geschrieben hat: „Nachhaltig erfolgreiche Geschäftstätigkeit setzt für uns voraus, dass Mitarbeiter die gesetzlichen Vorschriften sowie alle internen Vorgaben einhalten. So garantieren wir Kunden bestmöglichen Service und unseren Mitarbeitern sichere Arbeitsplätze.“ Nicht zuletzt deshalb hat gelebte Compliance bei der Debeka sehr hohe Priorität und wurde als solche fest ins Unternehmensleitbild integriert.

Genau deshalb hat das Unternehmen aber auch ein ausgeprägtes Bewusstsein für die Wichtigkeit des Lizenzmanagements! Das beweisen der kontinuierliche Ausbau dieses Bereiches über 10 Jahre, etablierte ausgefeilte Prozesse, eine durchdachte „Werkzeug-Landschaft“ und sechs speziell qualifizierte Mitarbeiter, die sich nahezu ausschließlich diesen Lizenzthemen widmen. Ein zentraler Hersteller im Software-Portfolio der Debeka ist Microsoft. Hierfür stand im Frühjahr 2015 im Rahmen der mittlerweile dritten Zertifikatsverlängerung seit 2012 dann auch wieder die Aktualisierung der Lizenzbilanz inklusive Bewertung der zehn SAM-Kernprozesse an. Und eines war dabei schon vorher transparent: nämlich die Partnerwahl. Realisiert wurde das Projekt in bewährter Weise mit dem Engagement und der SAM Expertise von COMPAREX.

Key Facts

Branche:

Versicherungen / Bausparkasse

Leistung:

SAM-Consulting Leistungen im Rahmen eines Microsoft Rezertifizierungs-Projektes

„Aus unserer Sicht besonders hervorzuheben war das von Beginn an kooperative Miteinander zwischen Hersteller, COMPAREX und uns. Zu jeder Zeit des Projektes hatte man das gute Gefühl, in einem funktionierenden Team mit ‚gleichen Zielen‘ zu agieren und nicht nur eine „blo- ße Lizenzbilanz“ zu erstellen, sondern insbesondere ge- meinsam Optimierungspotential in Bezug auf die beste- henden Prozesse und auf die aktuellen und zukünftigen Lizenzverträge zu erarbeiten. Die Zusammenarbeit war durchgängig von fairer und offener Kommunikation geprägt, was aus unserer Sicht gerade im Bereich Li- zenzmanagement eine bedeutende Rolle spielt. Wie von COMPAREX aus der Zusammenarbeit der letzten Jahre gewohnt, überzeugten hier auch einmal mehr das hohe Engagement und die umfassende Beratung. In diesem Sinne: gern bis zum nächsten Mal!“

Raphael Minor

Referent im Bereich Lizenzmanagement
Debeka-Gruppe | Koblenz



Compliance klappt nur kompromisslos.

Über 16.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bundesweit an rund 4.500 Orten vertreten und haben natürlich für die Erledigung ihrer täglichen Aufgaben die entsprechende Software im Einsatz. Und grundlegend dafür sind in diesen Dimensionen ebenso nachhaltige wie optimale Lizenzverträge – unter kaufmännischen, technischen und insbesondere rechtlichen Aspekten. Die Sensibilisierung für dieses Thema sorgte dafür, dass die Debeka im Rahmen eines kooperativen Projekts zur Lizenzbilanzierung in den vergangenen Jahren regelmäßig ein Microsoft SAM-Zertifikat erhielt. Ein Kriterium, das gleichzeitig als eine Art „Best Practice-Indikator“ für den effektiven Software-Einsatz im Unternehmen gilt. Denn das Zertifikat wird nur ausgestellt, wenn ein Unternehmen nicht nur korrekt lizenziert ist, sondern auch im Rahmen einer Reifegradanalyse bei Betrachtung von zehn SAM-Kernprozessen mindestens die zweite aus vier möglichen Einstufungen erreicht. Man durfte gespannt sein, welchen Reifegrad die Debeka in diesem Jahr erzielt, nachdem bereits in den letzten Jahren die vorherigen Bewertungen übertroffen werden konnten!

„Durchblick“ ist nur ein Aspekt.

Transparenz ist ganz sicher ein wesentlicher Gesichtspunkt dieses Prozesses. Aber eben nicht der einzige Erkenntnisgewinn. Eine professionelle Lizenzbilanzierung bedeutet: kaufmännische und technische Daten werden gegenübergestellt, um ein Delta zu ermitteln. Was sich im ersten Moment vielleicht trivial anhört – jedoch mit tiefem Lizenzierungs- und infrastrukturellem Wissen verbunden ist! Denn hier gilt nicht nur, zu ermitteln, welche Anzahl an Lizenzen erworben wurde. Relevant sind vielmehr die konkret erworbenen Nutzungsrechte. Und die variieren z.B. auch abhängig vom jeweiligen Beschaffungsweg: ob etwa Enterprise Agreement oder Select Plus oder gar Einzellizenz. Auf der Installationsseite sind dann eine Vielzahl von entsprechenden Informationen über Infrastruktur, Zugriffswege und Berechtigungskonzepte zu konsolidieren. Richtig optimal wird es dann mit der Reifegradanalyse nach dem Microsoft SAM Optimierungsmodell (SOM). Hierbei werden u.a. die SAM Organisation, das Prozedere bei der Software-Inventarisierung, die Dokumentation von Lizenzberechtigungen, diverse

Prozessmanagement-Schnittstellen bis hin zu Beschaffungs-, Bereitstellungs- und Ausmusterungsprozessen betrachtet.

SAM ist gut. Und SOM erst recht!

Beim SAM Optimization Model (SOM) wird jede der betrachteten SAM-Kompetenzen verifiziert und eingestuft: in Basic, Standardized, Rationalized oder Dynamic. Also in Qualitäten von „wenige Prozesse“ bis hin zu „Betreiben kontinuierlicher Verbesserungen von Abläufen und Technologien“ als höchste Stufe. Und dass die Debeka mit ihren optimierten SAM-Prozessen bei diesen Bewertungen schon ganz weit vorne mitspielt, konstatiert auch Ulrike van Koll, Senior Consultant SAM Services bei COMPAREX: „Im Rahmen des Projekts bei der Debeka konnten wir gemeinsam mit den Lizenzmanagern der Debeka wertvolle Transparenz zu Über- und Unterlizenzierungen schaffen und somit die Basis für nachhaltige Kostenoptimierungen beim Software-Einsatz weiter festigen. Darüber hinaus erreichte die Debeka exzellente Werte beim Einstufen in die SAM-Kernkompetenzen. In 8 von 10 Themengebieten konnte mit ‚Dynamic‘ die höchste Stufe erklommen werden! Schon das unterstreicht die hohe Priorisierung und den praktischen Nutzen des Software Asset Managements bei der Debeka. Kein Wunder, schließlich wurde hier im ‚SAM-Bewusstsein‘ schon seit Längerem der Schritt von ‚ist wohl ein Compliance-notwendiges Übel‘ hin zu ‚ist eine entscheidende Stellschraube zur Optimierung von Kosten und der Unterstützung von Geschäftszielen‘ gemacht. „Wir sind stolz darauf, dass COMPAREX die Debeka auf diesem erfolgreichen Weg begleiten darf.“ so Ulrike van Koll.

Benefits

- » Transparenz über Lizenzen und Anwendungen
- » Einheitliche und planbare Beschaffung
- » Lohnendes Einsparpotenzial durch gezielten Erwerb von Lizenzen in passender Form
- » SAM Zertifizierung bietet i.d.R. 12 Monate „Auditschutz“
- » Einhaltung der Compliance-Vorgaben